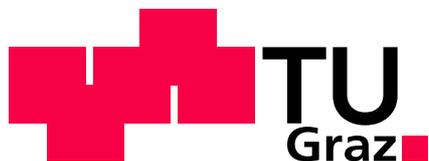


Rechnungsbericht 2005



Technische Universität Graz
Erzherzog-Johann-Universität



Inhalt

Lagebericht 2005

Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2005

Bilanz zum 31. 12. 2005

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2005

7 Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2005

7 *A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden*

10 *B. Erläuterungen zur Bilanz*

18 *C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung*

21 *D. Sonstige Angaben*

Anlagenspiegel für das Rechnungsjahr 2005 (Beilage 1)

Investitionszuschussspiegel Rücklagen für das Rechnungsjahr 2005 (Beilage 2)

Investitionszuschussspiegel Sonderposten für das Rechnungsjahr 2005 (Beilage 3)

Bestätigungsvermerk

Lagebericht für das Rechnungsjahr 2005

Mit der Implementierung des UG 2002 ist die Technische Universität Graz verpflichtet, ein Rechnungswesen zu installieren und einen jährlichen Rechnungsabschluss für die gesamte Universität zu erstellen.

Der Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2005 enthält erstmalig Vorjahreszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung und stellt damit die Ertragslage umfassend dar.

Wirtschaftsbericht

Die Umsatzerlöse im Globalbereich der Technischen Universität Graz konnten durch erhöhte Globalbudgetzuweisung des Bundes (Erstattung Gehaltserhöhungen, NAWI Graz, Frauen an die Technik-FANTECH) gesteigert werden. Die Studienbeiträge konnten 2005 erstmals in voller Höhe ausgewiesen werden (2004 wurden diese noch teilweise an den Bund abgeführt). Darüber hinaus konnte die Anzahl der inskribierten Studierenden gegenüber dem Vorjahr um fast 10% gesteigert werden.

Die Erhöhungen der Personalkosten im Globalbereich begründen sich einerseits durch strukturelle Gegebenheiten (Gehaltserhöhungen und den Struktureffekt bei Beamten) sowie andererseits auf eine erfreuliche Zunahme der extern finanzierten Stiftungsprofessuren an der TU Graz.

Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist u.a. auf gestiegene Kosten für Mieten, Lizenzgebühren und Leasing, höhere Instandhaltungs- und Wartungskosten sowie Preissteigerungen bei den Energie- und Heizungskosten zurückzuführen.

Die planmäßigen Abschreibungen hingegen sanken – bedingt durch unausweichliche Sparpläne bei den Investitionen – um mehr als 10% im Vergleich zum Vorjahr.

Dies ist für eine Technische Universität, die im hohen Ausmaß auf Laborausstattung und technische Geräte angewiesen ist, besonders bedenklich. So betrug die Investitionsdeckungsquote (siehe nachstehende Tabelle) für den Globalbereich ohne Investitionszuschüsse im Rechnungsjahr 2005 nur 67% und im Vorjahr 66%.

Globalmittel TU Graz ohne Investitionszuschüsse (RFT-Mittel usw.)

	2004 T€	2005 T€
Nettoanlageninvestitionen des Rechnungsjahres		
Immaterielle Vermögensgegenstände	180	80
Sachanlagen	5.336	4.638
	5.516	4.718
Jahresabschreibungen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	64	113
Sachanlagen	8.281	6.940
	8.345	7.053
Investitionsdeckungsquote	66%	67%

Der Infrastruktur- und Dienstleistungsbeitrag (IDB) für das Rechnungsjahr 2005 beinhaltet noch Nachverrechnungen aus dem Rechnungsjahr 2004 in der Höhe von etwa € 400.000.–.

Der Finanzerfolg konnte u. a. durch ein verbessertes Management des Wertpapierportfolios um mehr als 12% gegenüber dem Vorjahr verbessert werden.

Die Auflösung der Rücklage aus Investitionszuschüssen vor dem 1. 1. 2004 (Einführung des Universitätsgesetzes 2002) zur Kompensation der Abschreibungen von Anlagen, die vor der Ausgliederung der Universitäten angeschafft wurden, nahm im Rechnungsjahr 2005 bereits deutlich ab.

Der Drittmittelbereich der Technischen Universität Graz konnte im Jahr 2005 wiederum eine sehr erfreuliche Entwicklung verzeichnen.

So konnten die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2004 erheblich gesteigert werden. Außerdem verringerten sich die Bestände der noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung um fast 12%. Dies ist vor allem auf eine verbesserte Projektabrechnung durch die Institute der TU Graz zurückzuführen.

Das schlussendlich ausgeglichene Ergebnis der Technischen Universität Graz konnte durch den starken Drittmittelbereich erzielt werden, der sich im Rechnungsjahr 2005 sehr positiv entwickelt hat.

Risikobericht

Die Universität ist wesentlichen Risiken und Ungewissheiten durch zu geringe Mittelzuwendungen der Republik Österreich zur Abdeckung des Finanzierungsbedarfs im Personal- und Infrastrukturbereich ausgesetzt. Die daraus resultierende Gefährdung im Wettbewerb um Forschungsprojekte liegt vor allem in der Verdrängung durch andere, wesentlich besser ausgestattete Forschungseinrichtungen, die darüber hinaus auch noch wesentlich attraktivere Arbeitsbedingungen für Spitzenforscherinnen und -forscher bieten können.

Nachtragsbericht

Im Februar 2006 wurde die NanoTecCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH in Kooperation mit der Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH gegründet. Diese Gesellschaft sichert eine langfristige und strategisch abgestimmte Kooperation auf dem zukunftssträchtigen Gebiet der Nanotechnologie.

Prognosebericht

Das Rechnungsjahr 2006 wird von weiterhin notwendigen Sparmaßnahmen im Globalbereich gekennzeichnet sein. So werden die Einsparmaßnahmen im Personalbereich fortgesetzt und die Investitionsbudgets auf gleich niedrigem Niveau wie im Jahr 2005 festgelegt. Das bedeutet, dass die Abschreibungen des Anlagevermögens im Globalbereich das Investitionsvolumen weiterhin deutlich übersteigen werden. Zudem wird sich die Auflösung der Rücklage aus Investitionszuschüssen vor dem 1. 1. 2004 in Zukunft noch weiter verringern. Dieser Effekt bedingt, dass sich das Eigenkapital der Technischen Universität Graz (ohne Gegensteuerungsmaßnahmen) voraussichtlich bis zum Jahr 2012 auf 0 reduziert haben wird.

Im Drittmittelbereich kann aus derzeitiger Sicht wieder ein positives Ergebnis erwartet werden. Trotz der weiterführenden Einsparungsmaßnahmen wird das Ergebnis aus dem Globalbereich dagegen auch im Rechnungsjahr 2006 wieder negativ sein.

Graz, am 20. März 2006



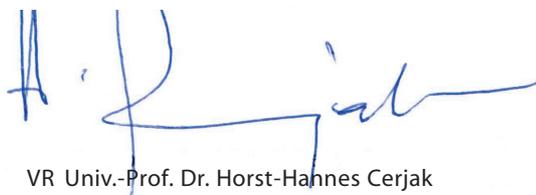
Rektor Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel



VR Univ.-Prof. Dr. Ulrich Bauer



VR Dr. Johann Theurl



VR Univ.-Prof. Dr. Horst-Hannes Cerjak



VR Univ.-Prof. Dr. Wolfgang von der Linden

Bilanz zum 31. 12. 2005

AKTIVA	€	31. 12. 2005 €	31. 12. 2004 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen		444.773,50	461
a) davon entgeltlich erworben		324.773,50	301
b) davon selbst erstellt		120.000,00	160
		<u>444.773,50</u>	<u>461</u>
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremdem Grund		886.205,64	847
2. Technische Anlagen und Maschinen		14.136.583,08	14.738
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger		4.053.048,33	4.213
4. Sammlungen		103.992,12	110
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.077.245,92	8.014
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau		2.165.367,55	1.251
		<u>28.422.442,64</u>	<u>29.173</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		515.984,79	418
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		6.317.719,82	1.263
		<u>6.833.704,61</u>	<u>1.681</u>
		35.700.920,75	31.315
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel		122.664,52	170
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen		12.917.125,94	11.557
3. Erhaltene Anzahlungen		-11.540.135,69	-10.348
		<u>1.499.654,77</u>	<u>1.379</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Leistungen		1.574.362,81	1.970
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		129.859,35	165
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		3.227.762,51	568
		<u>4.931.984,67</u>	<u>2.703</u>
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		32.520.759,90	30.776
		<u>38.952.399,34</u>	<u>34.858</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		533.746,87	691
		75.187.066,96	66.864

PASSIVA	€	31. 12. 2005 €	31. 12. 2004 T€
A. Eigenkapital			
I. Universitätskapital			
1. Freie Globalmittel		1.238.109,47	-1.467
2. Zweckgebundene Drittmittel		6.815.819,22	6.284
		<u>8.053.928,69</u>	<u>4.817</u>
II. Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs		5.782.377,12	2.733
III. Rücklagen für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		15.395.826,68	22.907
		<u>29.232.132,49</u>	<u>30.457</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		2.370.661,17	0
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen		4.607.081,00	4.487
2. Sonstige Rückstellungen		7.717.943,34	4.505
		<u>12.325.024,34</u>	<u>8.992</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00	0
2. Erhaltene Anzahlungen		6.737.275,22	6.872
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.225.637,64	5.432
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		8.969,20	43
5. Sonstige Verbindlichkeiten		10.989.755,80	5.261
		<u>20.961.637,86</u>	<u>17.608</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		10.297.611,10	9.807
		75.187.066,96	66.864
Eventualverbindlichkeiten		72.129,50	90

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2005

	Gesamt 2005 €	davon aus Globalmittel €	davon aus Drittmittel €	Gesamt 2004 €	davon aus Globalmittel €	davon aus Drittmittel €
1. Umsatzerlöse						
a) Erlöse aufgrund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	89.065.818,04	89.065.818,04	0,00	86.766.708,35	86.761.069,05	5.639,30
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	5.505.849,37	5.505.849,37	0,00	4.016.686,57	4.016.686,57	0,00
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	840.653,32	108.905,57	731.747,75	887.714,25	88.345,42	799.368,83
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	25.416.665,81	14.637,23	25.402.028,58	17.372.662,33	68.658,87	17.304.003,46
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	5.929.641,42	2.191.264,45	3.738.376,97	5.575.710,96	2.724.511,16	2.851.199,80
	126.758.627,96	96.886.474,66	29.872.153,30	114.619.482,46	93.659.271,07	20.960.211,39
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung	1.359.769,73	0,00	1.359.769,73	3.111.497,71	0,00	3.111.497,71
3. Sonstige betriebliche Erträge						
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	10.308,63	10.261,30	47,33	109.281,51	99.481,51	9.800,00
b) Übrige	1.783.867,87	1.527.356,14	256.511,73	2.983.191,06	2.362.441,56	620.749,50
	1.794.176,50	1.537.617,44	256.559,06	3.092.472,57	2.461.923,07	630.549,50
4. Aufwendungen für Sachmittel	327.009,40	306.675,58	20.333,82	273.069,29	266.829,54	6.239,75
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	72.976.107,21	58.212.708,37	14.763.398,84	65.292.274,62	53.194.646,43	12.097.628,19
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	27.841.912,10	27.841.912,10	0,00	30.845.959,00	30.845.959,00	0,00
b) Aufwendungen für externe Lehre	1.077.514,38	882.866,71	194.647,67	1.948.056,80	1.670.240,60	277.816,20
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen	229.228,94	-54.961,09	284.190,03	290.127,30	155.605,60	134.521,70
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	13.023.604,65	9.705.113,84	3.318.490,81	9.529.574,42	7.065.109,76	2.464.464,66
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	4.391.869,40	4.391.869,40	0,00	4.688.274,50	4.688.274,50	0,00
e) Sonstige Sozialaufwendungen	50.991,20	50.231,20	760,00	6.844,20	6.304,20	540,00
	87.357.446,38	68.795.959,03	18.561.487,35	77.066.877,34	62.091.906,59	14.974.970,75
6. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	8.743.767,28	7.519.120,56	1.224.646,72	9.940.322,21	8.451.063,71	1.489.258,50
b) Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	474.977,44	471.354,90	3.622,54	0,00	0,00	0,00
	8.268.789,84	7.047.765,66	1.221.024,18	9.940.322,21	8.451.063,71	1.489.258,50
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Steuern, soweit nicht vom Einkommen	65.755,17	25.227,19	40.527,98	35.240,18	6.522,99	28.717,19
b) Übrige	34.453.007,27	27.858.262,14	6.594.745,13	31.130.771,48	25.709.567,92	5.421.203,56
	34.518.762,44	27.883.489,33	6.635.273,11	31.166.011,66	25.716.090,91	5.449.920,75
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Universitätserfolg vor IDB)	-559.433,87	-5.609.797,50	5.050.363,63	2.377.172,24	-404.696,61	2.781.868,85
9. Interner Infrastruktur- und Dienstleistungsbeitrag (IDB)	0,00	2.319.444,34	-2.319.444,34	0,00	247.591,58	-247.591,58
10. Zwischensumme aus Z 8 und 9 (Universitätserfolg)	-559.433,87	-3.290.353,16	2.730.919,29	2.377.172,24	-157.105,03	2.534.277,27
11. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	631.364,63	280.791,73	350.572,90	531.128,68	242.919,71	288.208,97
12. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	1.632,95	0,00	1.632,95	30.609,62	0,00	30.609,62
<i>davon Abschreibungen</i>	0,00	0,00	0,00	2.974,62	0,00	2.974,62
13. Zwischensumme aus Z 11 bis 12 (Finanzerfolg)	629.731,68	280.791,73	348.939,95	500.519,06	242.919,71	257.599,35
14. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	70.297,81	-3.009.561,43	3.079.859,24	2.877.691,30	85.814,68	2.791.876,62
15. Steuern vom Einkommen	69.098,16	38.456,16	30.642,00	118.960,18	60.243,44	58.716,74
16. Jahresüberschuss	1.199,65	-3.048.017,59	3.049.217,24	2.758.731,12	25.571,24	2.733.159,88
17. Zuweisung zu Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs	3.049.217,24	0,00	3.049.217,24	2.733.159,88	0,00	2.733.159,88
18. Frei verfügbarer Jahresüberschuss	-3.048.017,59	-3.048.017,59	0,00	25.571,24	25.571,24	0,00
19. Auflösung von Rücklagen aus Investitionszuschüssen	6.284.180,44	5.752.718,09	531.462,35	8.970.083,33	7.776.755,95	1.193.327,38
20. Veränderung des Universitätskapitals	3.236.162,85	2.704.700,50	531.462,35	8.995.654,57	7.802.327,19	1.193.327,38

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2005

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2005 der Technischen Universität Graz wurde nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002, UG) iVm der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. Rechnungsabschluss VO, RA-VO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der handelsrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gemäß § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des dritten Buches des Handelsgesetzbuches sinngemäß anzuwenden. Die Bestimmungen des zweiten Abschnittes des dritten Buches des Handelsgesetzbuches wurden angewendet. Erstmals wurde ein freiwilliger Lagebericht für das Rechnungsjahr 2005 aufgestellt.

Die gemäß § 16 Abs 2 UG 2002 erlassene RA-VO enthält detaillierte Bestimmungen für die Gliederung des Rechnungsabschlusses, die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden, die Prüfung des Rechnungsabschlusses sowie die Aufnahme entsprechender Erläuterungen.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses zum 31. 12. 2005 wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortführung der Universität ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten, abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Abschreibungssatz von 20% (5 Jahre) zugrunde gelegt.

Gemäß § 5 Abs 1 RA-VO wird von dem Recht Gebrauch gemacht, auch selbst erstellte Rechte und Lizenzen zu aktivieren. Die Bewertung der selbst hergestellten immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zu Herstellungskosten, wobei der Wert nach den Grundsätzen des *International Accounting Standards (IAS) 38 »Intangible Assets«* ermittelt wird.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet.

Öffentliche sowie private Zuwendungen auf das Anlagevermögen werden ab dem 1. 1. 2004 als Investitionszuschüsse unter dem Posten »Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen« auf der Passivseite ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungs- satz in %
Bauten, einschließlich der Investitionen auf fremdem Grund	30 Jahre	3,33%
Technische Anlagen und Maschinen (in wenigen Einzelfällen wurde eine längere Nutzungsdauer angesetzt)	10 Jahre	10%
Sammlungen	keine	0%
EDV-Anlagen und IT-Infrastruktur	3 Jahre	33,33%
Andere Anlagen und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 Jahre	10%

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Abweichend werden wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger gemäß § 7 Abs 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in Höhe von 20% vermindert.

Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung von Wertminderungen, bewertet.

Die **Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens** werden jeweils mit dem Kurswert zum Anschaffungszeitpunkt angesetzt und falls erforderlich auf den niedrigeren Kurswert des Stichtags abgeschrieben. Jene Wertpapiere, die vor dem 1. 1. 2004 angeschafft wurden, sind im Wesentlichen mit dem Kurswert zum 1. 1. 2004 angesetzt worden.

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die Bewertung der **Betriebsmittel** erfolgt mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die **noch nicht abgerechneten Leistungen** werden auf Grund der Betriebsabrechnung ermittelt. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt auf Projektaufträgen. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- oder Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs 1 RA-VO iVm § 203 Abs 3 HGB. Die Herstellungskosten umfassen neben den verursachungsgerecht zuordenbaren Kosten Teile der sozialen Aufwendungen im Sinne des § 203 Abs 3 vorletzter Satz HGB. Zinsenaufwendungen und Wagnisraten kommen nicht zur Verrechnung. Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten werden auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, nicht miteinbezogen.

Der Wert der noch nicht abgerechneten Leistungen, der den Zeitraum vor der Eröffnungsbilanz betrifft, wurde aus den Rechnungsabschlüssen zum 31.12. 2003 ermittelt, da zum Stichtag der Eröffnungsbilanz eine Kostenrechnung noch nicht aufgebaut war.

Für voraussichtlich verlustbringende Projekte und für noch zu erwartende Kosten für bereits fakturierte Leistungen werden Abschläge von den noch nicht abgerechneten Leistungen vorgenommen oder Rückstellungen für diese Zwecke gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird. Bestehen Forderungen mit einer Laufzeit über 5 Jahren, so werden diese unter der Position Ausleihungen im Anlagevermögen gezeigt.

P A S S I V A

RÜCKSTELLUNGEN

Die **Abfertigungsrückstellung** wird nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3% (Vorjahr: 4%) und eines Pensionseintrittsalters von 56,5 Jahren für Frauen und 61,5 Jahren für Männer nach dem Teilwertverfahren berechnet. Die Abfertigungsrückstellung wird getrennt nach Art des Beschäftigungsverhältnisses ermittelt.

Rückstellungen für abfertigungsähnliche Verpflichtungen werden für **Jubiläumsgelder** gebildet; die Vorsorge wird unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 3% (Vorjahr: 4%) nach dem Teilwertverfahren berechnet.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt der Entstehung oder nach dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip zum Bilanzstichtag bewertet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Beilage I) verwiesen. Das ausgewiesene Anlagevermögen stellt einen Wert von *27,8%* (Vorjahr: *26,4%*) der Anschaffungs- und Herstellungskosten da. Die Buchwerte jener Wirtschaftsgüter, für die Vermögensbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen, sind ebenfalls dem Anlagenspiegel und dem Investitionszuschusspiegel zu entnehmen.

In den Zugängen zu immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen von € 7.997.308,00 (Vorjahr: T€ 8.443) sind € 312.034,89 an geringwertigen Vermögensgegenständen enthalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände betreffen die Aktivierung der Intranet-Plattform »CAMPUSonline«. Die Bewertung des aktivierten Vermögensgegenstandes erfolgte auf Basis der Herstellungskosten des Gesamtprojektes, welches zu einem Anteil von 10% direkt den grundsätzlich auch für andere Universitäten nutzbaren Programmerweiterungen des »CAMPUSonline« zuzuweisen war. Der restliche Teil des Projektes diente der Forschung und Entwicklung.

Finanzanlagen

Die Position **Beteiligungen** beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der GmbH	Anteil am Kapital %	Stammkapital der GmbH €	Eigenkapital der GmbH €	Überschuss/ Fehlbetrag €	Geschäftsjahr
Umwelt- und Innovationszentrum Judenburg GmbH	20,00	43.603,70	58.229,16	0,00	2004
Vehicle Safety Center Forschungs- und Entwicklungs GmbH	49,00	40.000,00	69.387,09	38.643,70	2004
Science Park Graz GmbH	32,74	35.000,00	19.350,93	1.850,93	2004/2005
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH	50,00	145.400,00	116.216,20	11.227,37	2004
Akustikkompetenzzentrum Gesellschaft für Akustikforschung m.b.H.	75,00	36.336,42	36.336,42	0,00	2004
Angewandte Biokatalyse-Kompetenzzentrum GmbH	48,00	200.000,00	237.358,13	12.843,14	2004/2005
Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH	52,00	70.000,00	231.425,38	133.088,47	2004/2005
Polymer Competence Center Leoben GmbH	17,00	200.000,00	200.000,00	0,00	2004/2005
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren Gesellschaft m.b.H.	75,00	35.000,00	106.857,24	72.059,58	2003/2004
Austrian Bioenergy Centre GmbH	27,00	150.000,00	122.165,12	42.177,68	2004/2005
Holz.Bau Forschungs GmbH	34,00	35.000,00	41.889,55	3.161,16	2004
Forschungsholding TU Graz GmbH	100,00	35.000,00	11.068,13	-3.235,10	2004
Material Center Leoben Forschungs GmbH	2,50	292.000,00	245.916,24	-17.331,95	2004
Versuchsanstalt für Hochspannungstechnik Graz GmbH	100,00	35.000,00	77.762,21	7.785,12	2004
HyCentA Research GmbH	50,00	35.000,00		0,00	kein JA

Auf Grund der besonderen Rechtsform der **Stiftungen** wurden diese nicht im Vermögen der Technischen Universität Graz aktiviert. Folgende **Zuwendungen** wurden an Stiftungen geleistet:

	geleistete Zuwendungen €	Eigenkapital der Stiftung 31. 12. 2004 €	Überschuss 2004 €
Stiftung Secure Information and Communication Technologies-SIC, Inffeldgasse 16a, 8010 Graz	2.770.000,00	2.808.963,10	38.963,10

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Als **Betriebsmittel** in Höhe von € 122.664,52 (Vorjahr: T€ 169) wurden vorwiegend Büromaterialien aktiviert.

Die Position **noch nicht abgerechnete Leistungen** in Höhe von € 12.917.125,94 (Vorjahr: T€ 11.557) beinhaltet 284 (Vorjahr: 267) noch nicht abgeschlossene Projekte mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 2 bis 3 Jahren, einer maximalen Dauer bis Dezember 2010 und einem Gesamtauftragswert von € 49.177.205,67 (Vorjahr: T€ 42.467). Von den noch nicht abgerechneten Leistungen wurden erhaltene Anzahlungen in Höhe von € 11.540.135,69 (Vorjahr: T€ 10.348) abgezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Forderungen zum 31. 12. 2005 €	davon Restlaufzeit kleiner 1 Jahr €	davon Rest- laufzeit zw. 1 und 5 Jahren €	davon aus Drittmitteln €
Forderungen aus Leistungen <i>Vorjahr</i>	1.574.362,81 <i>1.970.041,51</i>	1.574.362,81 <i>1.970.041,51</i>	0,00 <i>0,00</i>	1.416.952,06 <i>1.887.414,20</i>
Forderungen gegenüber Rechts- trägern mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht <i>Vorjahr</i>	129.859,35 <i>165.388,28</i>	129.859,35 <i>165.388,28</i>	0,00 <i>0,00</i>	128.128,60 <i>0,00</i>
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>Vorjahr</i>	3.227.762,51 <i>568.276,96</i>	2.915.845,78 <i>511.930,06</i>	311.916,73 <i>56.346,90</i>	2.444.862,54 <i>221.500,38</i>
<i>Vorjahr</i>	4.931.984,67 <i>2.703.706,75</i>	4.620.067,94 <i>2.647.359,85</i>	311.916,73 <i>56.346,90</i>	3.989.943,20 <i>2.108.914,58</i>

Die Position **Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** betrifft zur Gänze Forderungen aus Leistungen.

Die **sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber Dienstnehmern, noch nicht abgerechnete Nutzungsentgelte und andere Dauerleistungen.

Die sonstigen Forderungen enthalten Erträge iHv € 636.417,44 (Vorjahr: T€ 505), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** in Höhe von € 533.746,87 (Vorjahr: T€ 691) enthält geleistete Zahlungen, die aufwandsmäßig dem Folgejahr anzulasten sind, und betrifft im Wesentlichen Vorauszahlungen für Versicherungen (€ 419.455,47, Vorjahr: T€ 467), Abgrenzungen von Wartungsverträgen, Mitgliedsbeiträgen, Personalzahlungen, Telefonkosten etc. Auf den Drittmittelbereich entfallen Abgrenzungen iHv € 28.827,48 (Vorjahr: T€ 32).

P A S S I V A**EIGENKAPITAL****Universitätskapital**

Gemäß § 27 UG 2002 sind die der Universität auf Grund von Tätigkeiten der Organisationseinheiten zufließenden Drittmittel, sofern keine Zweckwidmung vorliegt, für Zwecke dieser Organisationseinheiten zu verwenden.

Die Veränderungen des Universitätskapitals können aus diesem Grund verursachungsgemäß wie folgt dargestellt und zugeordnet werden:

	Universitätskapital €	Freie Globalmittel €	Zweck gewidmete Drittmittel €
Stand zum 1. 1. 2005	4.817.765,84	-1.466.591,03	6.284.356,87
Frei verfügbarer Jahresüberschuss	-3.048.017,59	-3.048.017,59	0,00
Auflösung von Rücklagen aus Investitionszuschüssen	6.284.180,44	5.752.718,09	531.462,35
Stand zum 31. 12. 2005	8.053.928,69	1.238.109,47	6.815.819,22

Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs

Der Jahresüberschuss aus dem Drittmittelbereich iHv € 3.049.217,24 (Vorjahr: T€ 2.733) (zweckgebundene Drittmittel) wurde einer Rücklage für allgemeine Risiken des Drittmittelbereiches direkt zugewiesen.

Rücklage für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Zusammensetzung der **Rücklage für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** ist dem Investitionszuschusspiegel (Rücklagen – Beilage 2) zu entnehmen. Die passivierten Zuschüsse in der Eröffnungsbilanz stammen ausschließlich von der Republik Österreich und wurden der Technischen Universität Graz als gesonderte Einrichtung des Bundes vor dem 1. 1. 2004 für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens zugewiesen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Zusammensetzung des **Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** ist dem Investitionszuschusspiegel (Sonderposten – Beilage 3) zu entnehmen. Die passivierten Zuschüsse stammen aus den erhaltenen Mitteln des Rates für Forschung und Technologie (RFT) sowie aus den Mitteln des BMBWK für die Erstausrüstung des Frank Stronach Institutes.

Zur präziseren Darstellung der passivierten Investitionszuschüsse und besseren Vergleichbarkeit zum Vorjahr wurden € 1.226.946,69 aus dem gemeinsamen Posten des Vorjahres in den neuen Hauptposten umgegliedert.

RÜCKSTELLUNGEN

Von den **Rückstellungen für Abfertigungen** entfallen auf:

	31. 12. 2005 €	31. 12. 2004 €
Assistenten	745.878,00	1.120.401,00
Wissenschaftliche Mitarbeiter in Ausbildung	165.315,00	130.143,00
Vertragsbedienstete und Angestellte	3.414.125,00	2.968.481,00
Globalbereichsmitarbeiter	4.325.318,00	4.219.025,00
Projektmitarbeiter	281.763,00	268.004,00
	4.607.081,00	4.487.029,00

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten € 3.165.175,70 (Vorjahr: T€ 2.198) als Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube, € 1.915.055,00 (Vorjahr: T€ 1.321) als Rückstellung für Jubiläumsgelder, € 1.715.873,40 (Vorjahr: T€ 0,00) als Rückstellung zur Bundespensionskasse und € 447.839,24 (Vorjahr: T€ 852) als Rückstellung für sonstige Personalaufwendungen, € 34.500,00 (Vorjahr: T€ 55) als Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten, € 79.500,00 (Vorjahr: T€ 79) als Rückstellung für noch nicht abgerechnete Planungskosten sowie € 360.000,00 (Vorjahr: T€ 0,00) als Rückstellung für dringend notwendige Arbeitnehmerschutzmaßnahmen.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	dinglich gesichert		Verbindlichkeiten zum 31. 12. 2005 €	Restlaufzeit			davon aus Drittmitteln €
	über 1 Jahr	Art der Sicherung		bis zu 1 Jahr €	zwischen 1 u. 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-	6.737.275,22	6.737.275,22	0,00	0,00	6.737.275,22
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	-	<i>6.872.096,41</i>	<i>6.872.096,41</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>6.872.096,41</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	-	3.225.637,64	3.225.637,64	0,00	0,00	708.716,28
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	-	<i>5.431.666,81</i>	<i>5.431.666,81</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>569.687,97</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Rechts- trägern, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	0,00	-	8.969,20	8.969,20	0,00	0,00	3.269,20
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	-	<i>43.417,77</i>	<i>43.417,77</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>43.417,77</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	-	10.989.755,80	10.968.641,55	21.114,25	0,00	4.152.418,11
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	-	<i>5.260.760,98</i>	<i>5.239.327,98</i>	<i>21.433,00</i>	<i>0,00</i>	<i>856.524,96</i>
	0,00	-	20.961.637,86	20.940.523,61	21.114,25	0,00	11.601.678,81
<i>davon Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	-	<i>17.607.941,97</i>	<i>17.586.508,97</i>	<i>21.433,00</i>	<i>0,00</i>	<i>8.341.727,11</i>

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich vor allem aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, der Gebietskrankenkasse, der BVA, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Lohnsteuer, Dienstgeberbeiträge, Aktivitätsaufwand Beamte), noch nicht verwendete Investitionskostenzuschüsse, an Projektpartner weiterzuleitende Gelder aus Projekten, Abgeltungen für noch nicht abgerechnete Lehrtätigkeit, noch nicht abgerechneten Reisespesen, Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern etc. zusammen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in der Höhe von € 3.149.389,49 (Vorjahr: T€ 2.508), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die in der Bilanz ausgewiesenen **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von € 10.297.611,10 (Vorjahr: T€ 9.807) setzen sich aus der Globalbudgetzuweisung des Bundes für Jänner 2006 in Höhe von € 8.586.956,00, der Abgrenzung der Studienbeiträge in Höhe von € 1.237.874,01 (Vorjahr T€ 1.188), der Abgrenzung für Projekte im Drittmittelbereich von € 462.228,35 (Vorjahr: T€ 140) und Abgrenzungen von Mietvorauszahlungen zusammen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Eventualverbindlichkeiten in der Höhe von € 72.129,50 (Vorjahr: T€ 90) bestehen für noch nicht eingefordertes Stammkapital an Gesellschaften.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz **nicht ausgewiesenen Sachanlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	für das folgende Rechnungsjahr €	für die folgenden fünf Rechnungsjahre €
Raummieten	13.094.588,26	65.178.883,70
Gerätemieten	67.772,58	212.161,19
Wartungsverträge	457.024,06	2.225.295,48
	13.619.384,90	67.616.340,37
<i>Vorjahr</i>	<i>11.838.469,93</i>	<i>58.858.023,17</i>

Finanzielle Verpflichtungen gegenüber **Kompetenz-** und **Gründerzentren** wurden in folgender Höhe übernommen:

	Verpflichtung für 2006 €	Verpflichtung bis	Verpflichtung für die nächsten 5 Jahre €
Akustikkompetenzzentrum Gesellschaft für Akustikforschung m.b.H.	13.000,00	6/2007	19.500,00
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH	121.000,00	12/2007	242.000,00
Material Center Leoben Forschungs GmbH	15.100,00	6/2007	22.650,00
Angewandte Biokatalyse-Kompetenzzentrum GmbH	160.000,00	6/2009	560.000,00
Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH	220.000,00	6/2009	770.000,00
Polymer Competence Center Leoben GmbH	30.000,00	6/2009	105.000,00
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren GesmbH.	30.000,00	9/2009	112.500,00
Holz.Bau Forschungs GmbH	15.000,00	6/2010	67.500,00
Austrian Bioenergy Centre GmbH	50.000,00	9/2009	187.500,00
Science Park	118.000,00	6/2008	295.000,00
HyCentA Research GmbH	40.000,00	4/2010	173.333,33
	812.100,00		2.554.983,33
<i>Vorjahr</i>	<i>797.300,00</i>		<i>1.645.625,00</i>

Für 11 Kompetenzzentren (Vorjahr: 10) werden nicht-finanzielle Leistungen (Inkind-Leistungen) durch die Universität erbracht.

Leistungen und Verpflichtungen gegenüber **Vereinen** und **Stiftungen** wurden in folgender Höhe übernommen:

Verein	Verpflichtung für das folgende Rechnungsjahr	Verpflichtung für die folgenden 5 Rechnungsjahre
Österreichische Rektorenkonferenz	16.000,00	80.000,00
ASM – Austrian Society for Aerospace Medicine	10.000,00	15.000,00
EUA – European University Association	3.048,00	15.240,00
SAB – Schul- und Ausbildungsberatung	2.907,00	14.535,00
ASEAN – European Akademic	800,00	4.000,00
EURASIA-PACIFIC UNINET	800,00	4.000,00
ACQUIN – Akkreditierungs- Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut	300,00	1.500,00
A-SIT Zentrum für sichere Informationstechnologie	32.000,00	160.000,00
Informationsdienst Wissenschaft	500,00	2.500,00
ÖGS – Österr. Gesellschaft für Schweißtechnik	400,00	2.000,00
Landes-EnergieVerein Steiermark	1.000,00	5.000,00
AUSTROLAB	650,00	3.250,00
EUSPEN	423,73	2.118,65
NC-Gesellschaft e.V.	300,00	1.500,00
AC Styria Autocluster GmbH	609,60	3.048,00
Österr. Dachverband f. Geographische Information	500,00	2.500,00
Profibus Nutzerorganisation e.V.	625,00	3.125,00
GAT	3.150,00	15.750,00
Forum Neue Medien	2.000,00	10.000,00
Österreichische Computergesellschaft	396,00	1.980,00
IUC – Inter University Centre Dubrovnik	500,00	2.500,00
ISEP – International Student Exchange Programm	1.808,02	9.040,10
Österreichische Betronverein	360,00	1.800,00
BABES – BOLAI University	500,00	2.500,00
Österreichischer Zeitschriften- und Fachmedien-Verband	418,00	2.090,00
GÖCH – Gesellschaft Österreichischer Chemiker	372,50	1.862,50
Österreichischer Verband der Elektrotechniker	312,00	1.560,00
VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau	500,00	2.500,00
Fuell Cell Europe	500,00	2.500,00
AAAS Science International	353,50	1.767,50
APS* 3.626,73 18.133,65		
Alumni TUG 1887*	40.000,00	40.000,00
WIV – Verband d. Österr. Wirtschaftsingenieure*		
TIV – Telematik Ingenieur Verband*		
COMTEC Austria*		
ELITE – Verein d. Absolventen d. Elektrotechnik*		
IAESTE Graz*		
	125.660,08	433.300,40
Vorjahr	119.084,04	482.420,20

* Förderung durch TU Graz durch Bereitstellung von Räumen und Infrastruktur

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die gesamten Aufwendungen und Erträge werden in Global- und Drittmitteln getrennt und ausgewiesen.

Umsatzerlöse

Die Zusammensetzung der unter den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen **sonstigen Erlösen** und **Kostenersätzen** wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	2005 €	davon Drittmittel €	2004 €
Werbung und Sponsoring	197.884,35	139.884,35	182.248,49
Erlösberichtigungen	-27.470,37	-27.322,62	-12.494,37
Kundenskonti	-272,84	-366,37	-1.331,63
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	2.443.135,23	1.655.160,15	4.047.862,90
Refundierungen Personalkosten Auftragsforschung	381.971,64	304.202,59	830.719,75
Refundierung Reisekosten	37.528,59	37.283,19	17.746,04
Refundierungen sonstige Personalkosten	1.480.247,90	221.082,18	389.032,03
Kostenersätze aus Auftragsforschung	0,00	0,00	121.927,75
Kostenersätze aus § 26 Projekten	1.416.616,92	1.408.453,50	0,00
	5.929.641,42	3.738.376,97	5.575.710,96
<i>davon Drittmittel</i>			<i>2.851.199,80</i>

Im Rechnungsabschluss 2004 wurden Kostenersätze iHv € 321.073,50 aus § 26 Projekten unter den sonstigen übrigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung

Die Bestandsveränderung betrifft ausschließlich noch nicht abgerechnete Leistungen aus Forschungsaufträgen gegenüber Dritten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen betreffen die Veräußerung von technischen Anlagen. Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Nutzungsentgelte und Kostenersätze für Betriebskosten in Höhe von € 1.583.642,69 (Vorjahr: T€ 1.948), Spenden und Schadenersatzleistungen in Höhe von € 12.697,70 (Vorjahr: T€ 75) und sonstige betriebliche Erträge von € 187.527,48 (Vorjahr: T€ 241).

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2005 insgesamt € 87.357.446,38 (Vorjahr: T€ 77.067).

Davon entfallen € 32.233.781,50 (Vorjahr: T€ 35.534) auf Refundierungen für Löhne, Gehälter und den Deckungsbeitrag an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte, sowie € 1.077.514,38 (Vorjahr: T€ 1.948) auf Abgeltungen gemäß Universitätsabgeltungsgesetz.

Der an den Bund gemäß § 125 Abs 12 UG 2002 zu leistende Beitrag zur Deckung des Pensionsaufwandes der dienstzugewiesenen Beamten wird unter den Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben ausgewiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Rechnungsjahr 2005 auf insgesamt € 8.743.767,28 (Vorjahr: T€ 9.940). Darin enthalten sind € 312.593,37 (Vorjahr: T€ 858) für die Sofortabschreibung von geringwertigen Vermögensgegenständen. Die im Vorjahr nicht ausgewiesenen Beträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen betragen € 106.974,28 (Globale Mittel: € 105.271,86 und Drittmittel: € 1.702,42).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2005 €	davon Drittmittel €	2004 €
Betriebskosten	5.479.827,48	4.671,66	5.325.438,62
Instandhaltung und Wartung	2.424.279,45	206.740,01	1.806.682,73
Transporte und Reisespesen	2.271.309,41	1.594.860,42	1.973.149,06
Post- und Telefongebühren	734.257,39	48.348,52	542.791,78
Mieten, Lizenzgebühren und Leasing	14.934.924,96	467.434,82	13.890.858,09
Dienstleistungen	3.426.988,22	1.753.062,22	2.666.227,06
Materialkosten	2.150.490,23	1.234.319,22	1.535.221,87
Repräsentationsaufwand, Werbung und Spenden	597.692,87	449.019,92	561.843,98
Aus- und Fortbildung	178.027,81	58.011,95	211.643,67
Versicherungen	264.577,12	18.799,29	263.060,18
Beratungskosten	151.178,86	34.239,86	122.528,86
Stipendien und ähnliche Förderungen	595.360,95	179.100,48	611.781,24
Mitgliedsbeiträge	92.884,30	12.625,07	79.163,06
Wertberichtigung zu Forderungen	277.365,97	217.095,86	61.354,67
Spesen des Geldverkehrs	56.572,53	43.551,95	58.497,74
Verluste aus dem Abgang von Anlagen	19.282,70	1.982,09	159.011,05
Weitere	797.987,02	311.409,77	1.261.517,82
	34.453.007,27	6.635.273,11	31.130.771,48
<i>davon Drittmittel</i>			<i>5.826.615,83</i>

Erträge und Aufwendungen aus Finanzmittel und aus Beteiligungen

	2005 €	davon Drittmittel €	2004 €
Zinserträge	631.364,63	350.572,90	519.916,73
Erträge aus Abgang von sonstigen Finanzanlagen	0,00	0,00	11.211,95
	631.364,63	350.572,90	531.128,68
<i>davon Drittmittel</i>			<i>288.208,97</i>

Die Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen betragen in Summe € 1.632,95 (Vorjahr: T€ 31). Sie setzen sich aus Verlusten aus dem Abgang von sonstigen Finanzanlagen iHv € 526,88 (Vorjahr: T€ 28) und Abschreibungen auf sonstige Finanzanlagen iHv € 1.106,07 (Vorjahr: T€ 3) zusammen.

Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen iHv € 69.098,16 (Vorjahr: T€ 119) entfallen ausschließlich auf Kapitalertragsteuern, die im Zuge der Veranlagung der liquiden Mittel angefallen sind.

D. Sonstige Angaben**Personal**

	Köpfe			Vollzeitäquivalente		
	1. 1. 2005	Ø	31. 12. 2005	1. 1. 2005	Ø	31. 12. 2005
Professoren	100	103,40	107	95,00	99,50	103,00
Wissenschaftliches Personal	826	870,00	950	732,84	806,70	878,60
<i>davon Projektmitarbeiter</i>	323	377,70	436	263,81	336,70	386,70
Allgemeines Personal	706	710,40	725	604,62	640,50	656,10
<i>davon Projektmitarbeiter</i>	67	72,80	80	50,62	52,80	56,20
	1.632	1.683,80	1.782	1.432,46	1.546,70	1.637,70
<i>davon Projektmitarbeiter</i>	390	450,50	516	314,43	389,50	442,90

Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter

Aus der Tätigkeit der Forschung im Auftrag Dritter ergeben sich Risiken für die Universität. Um diese Risiken abzudecken, haben die Institute Vorsorge in Form von Wertpapieren und Bankguthaben getroffen, die als zweckgebundenes Vermögen in der Bilanz ausgewiesen sind. Diese Vorsorgen dienen sowohl zur Risikoabdeckung als auch zur Akquisition neuer Projekte sowie zur Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten.

Bezüge der Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Rektorates betragen € 455.013,95 (Vorjahr T€ 391), jene des Universitätsrates € 74.621,60 (Vorjahr: T€ 73).

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie ihre Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt.

Angaben zu den Lehrgängen

Für Lehrgänge sind im Rechnungsjahr Erträge iHv € 45.306,66 (Vorjahr: T€ 51) und Aufwendungen iHv € 25.140,22 (Vorjahr: T€ 47) angefallen.

Angaben zum Universitätssportinstitut

Da an der TU Graz kein Universitätssportinstitut eingerichtet ist, entfällt der gesonderte Ausweis gemäß § 40 Abs 2 UG 2002.

Graz, am 20. März 2006



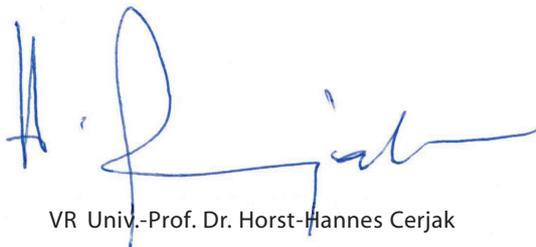
Rektor Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel



VR Univ.-Prof. Dr. Ulrich Bauer



VR Dr. Johann Theurl



VR Univ.-Prof. Dr. Horst-Hannes Cerjak



VR Univ.-Prof. Dr. Wolfgang von der Linden

Anlagenspiegel für das Rechnungsjahr 2005

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	1. 1. 2005 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31. 12. 2005 €	1. 1. 2005 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31. 12. 2005 €	1. 1. 2005 €	31. 12. 2005 €
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	577.154,15	169.619,87	0,00	0,00	746.774,02	115.872,96	186.127,56	0,00	0,00	302.000,52	461.281,19	444.773,50
a) davon entgeltlich erworben	377.154,15	169.619,87	0,00	0,00	546.774,02	75.872,96	146.127,56	0,00	0,00	222.000,52	301.281,19	324.773,50
b) davon selbst erstellt	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	80.000,00	160.000,00	120.000,00
davon aus Drittmitteln	577.154,15	169.619,87	0,00	0,00	746.774,02	115.872,96	186.127,56	0,00	0,00	302.000,52	461.281,19	444.773,50
	252.563,21	66.469,69	0,00	0,00	319.032,90	51.689,17	69.267,49	0,00	0,00	120.956,66	200.874,04	198.076,24
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremdem Grund	1.306.562,53	84.065,59	0,00	0,00	1.390.628,12	459.401,53	45.020,95	0,00	0,00	504.422,48	847.161,00	886.205,64
davon aus Drittmitteln	4.791,58	0,00	0,00	0,00	4.791,58	755,38	182,17	0,00	0,00	937,55	4.036,20	3.854,03
2. Technische Anlagen und Maschinen	55.518.445,55	2.401.738,53	36.000,00	510.903,69	57.445.280,39	40.780.276,18	3.030.287,30	0,00	501.866,17	43.308.697,31	14.738.169,37	14.136.583,08
davon aus Drittmitteln	4.394.186,35	649.229,20	-33.878,33	1.378,67	5.008.158,55	1.808.186,53	537.832,50	-1.693,92	192,14	2.344.132,97	2.585.999,82	2.664.025,58
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	7.069.985,50	689.887,96	620.465,94	1.319.237,17	7.061.102,23	2.857.369,42	1.469.921,65	0,00	1.319.237,17	3.008.053,90	4.212.616,08	4.053.048,33
davon aus Drittmitteln	0,00	23.921,76	0,00	0,00	23.921,76	0,00	23.921,76	0,00	0,00	23.921,76	0,00	0,00
4. Sammlungen	109.733,27	0,00	0,00	5.741,15	103.992,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.733,27	103.992,12
davon aus Drittmitteln	4.649,25	0,00	0,00	0,00	4.649,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.649,25	4.649,25
5. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	50.931.692,46	3.081.728,33	0,00	1.348.291,68	52.665.129,11	42.917.684,65	4.012.409,82	0,00	1.342.211,28	45.587.883,19	8.014.007,81	7.077.245,92
davon aus Drittmitteln	3.108.140,79	843.888,29	-524,76	61.558,28	3.889.946,04	2.317.183,08	588.108,89	-524,76	60.650,05	2.844.117,16	790.957,71	1.045.828,88
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.319.067,49	1.570.826,20	-656.465,94	0,00	2.233.427,75	68.060,20	0,00	0,00	0,00	68.060,20	1.251.007,29	2.165.367,55
davon aus Drittmitteln	152.960,04	59.932,22	-36.000,00	0,00	176.892,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.960,04	176.892,26
davon aus Drittmitteln	116.255.486,80	7.828.246,61	0,00	3.184.173,69	120.899.559,72	87.082.791,98	8.557.639,72	0,00	3.163.314,62	92.477.117,08	29.172.694,82	28.422.442,64
	7.664.728,01	1.576.971,47	-70.403,09	62.936,95	9.108.359,44	4.126.124,99	1.150.045,32	-2.218,68	60.842,19	5.213.109,44	3.538.603,02	3.895.250,00
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	431.862,39	100.000,00	0,00	1.750,00	530.112,39	14.127,60	0,00	0,00	0,00	14.127,60	417.734,79	515.984,79
davon aus Drittmitteln	181.180,75	0,00	0,00	0,00	181.180,75	0,00	0,00	0,00	14.127,60	14.127,60	167.053,15	167.053,15
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.266.219,09	5.092.444,72	0,00	37.969,37	6.320.694,44	2.974,62	0,00	0,00	0,00	2.974,62	1.263.244,47	6.317.719,82
davon aus Drittmitteln	1.266.219,09	5.092.444,72	0,00	37.969,37	6.320.694,44	2.974,62	0,00	0,00	0,00	2.974,62	1.263.244,47	6.317.719,82
davon aus Drittmitteln	1.698.081,48	5.192.444,72	0,00	39.719,37	6.850.806,83	17.102,22	0,00	0,00	0,00	17.102,22	1.680.979,26	6.833.704,61
	1.447.399,84	5.092.444,72	0,00	37.969,37	6.501.875,19	17.102,22	0,00	0,00	0,00	17.102,22	1.430.297,62	6.484.772,97
davon aus Drittmitteln	118.530.722,43	13.190.311,20	0,00	3.223.893,06	128.497.140,57	87.215.767,16	8.743.767,28	0,00	3.163.314,62	92.796.219,82	31.314.955,27	35.700.920,75
	9.364.691,06	6.735.885,88	-70.403,09	100.906,32	15.929.267,53	4.194.916,38	1.219.312,81	-2.218,68	60.842,19	5.351.168,32	5.169.774,68	10.578.099,21

Investitionszuschusspiegel Rücklagen für das Rechnungsjahr 2005

	1. 1. 2005	Zugänge	Umbuchung	Auflösung durch Abgang	Auflösung durch Ab- schreibungen	31. 12. 2005
	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	115.296,00	0,00	0,00	0,00	28.824,00	86.472,00
a) davon entgeltlich erworben	115.296,00	0,00	0,00	0,00	28.824,00	86.472,00
b) davon selbst erstellt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	115.296,00	0,00	0,00	0,00	28.824,00	86.472,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	837.768,72	0,00	0,00	1.567,63	42.927,83	793.273,26
davon aus Drittmitteln	2.750,52	0,00	0,00	51,86	112,82	2.585,84
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.462.222,34	0,00	0,00	366.137,73	2.405.093,56	9.690.991,05
davon aus Drittmitteln	1.589.128,33	0,00	0,00	41.528,20	315.294,41	1.232.305,72
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	2.900.406,11	0,00	0,00	-0,04	1.140.567,48	1.759.838,67
4. Sammlungen	109.733,27	0,00	0,00	5.741,15	0,00	103.992,12
davon aus Drittmitteln	4.649,25	0,00	0,00	0,00	0,00	4.649,25
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.003.899,04	0,00	0,00	11.391,78	2.280.179,32	2.712.327,94
davon aus Drittmitteln	312.669,78	0,00	0,00	-4.755,00	179.230,06	138.194,72
	21.314.029,48	0,00	0,00	384.838,25	5.868.768,19	15.060.423,04
davon aus Drittmitteln	1.909.197,88	0,00	0,00	36.825,06	494.637,29	1.377.735,53
III. Finanzanlagen						
Beteiligungen	250.681,64	0,00	0,00	1.750,00	0,00	248.931,64
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	21.680.007,12	0,00	0,00	386.588,25	5.897.592,19	15.395.826,68
davon aus Drittmitteln	1.909.197,88	0,00	0,00	36.825,06	494.637,29	1.377.735,53

Investitionszuschusspiegel Sonderposten für das Rechnungsjahr 2005

	1. 1. 2005	Zugänge	Umbuchung	Auflösung für Abgang	Verbrauch durch Ab- schreibungen	31. 12. 2005
	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.285,71	23.858,68	0,00	0,00	4.547,88	20.596,51
a) davon entgeltlich erworben	1.714,28	23.858,68	-428,57	0	4.547,88	20.596,51
b) davon selbst erstellt	-428,57	0,00	428,57	0	0,00	0,00
	1.285,71	23.858,68	0,00	0,00	4.547,88	20.596,51
davon aus Drittmitteln	1.714,28	0,00	-428,57	0,00	571,43	714,28
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	495.111,42	1.103.689,68	0,00	18.904,53	145.324,71	1.434.571,86
davon aus Drittmitteln	1.539,45	1.400,00	0,00	0,00	305,96	2.633,49
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	0,00	169,79	0,00	0,00	0,00	169,79
4. Sammlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	730.549,56	510.300,04	0,00	421,74	325.104,85	915.323,01
davon aus Drittmitteln	5.926,49	0,00	0,00	0,00	2.745,15	3.181,34
	1.225.660,98	1.614.159,51	0,00	19.326,27	470.429,56	2.350.064,66
davon aus Drittmitteln	7.465,94	1.400,00	0,00	0,00	3.051,11	5.814,83
III. Finanzanlagen						
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.226.946,69	1.638.018,19	0,00	19.326,27	474.977,44	2.370.661,17
davon aus Drittmitteln	9.180,22	1.400,00	-428,57	0,00	3.622,54	6.529,11

Als Ergebnis der von uns durchgeführten Prüfung der

Technischen Universität Graz

erteilen wir dem

Rechnungsabschluss zum 31.12.2005

folgenden

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 274 HGB (§ 14 (1) RA-VO):

„Die Buchführung und der Rechnungsabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Rechnungsabschlussverordnung. Der Rechnungsabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Körperschaft. Der freiwillige Lagebericht steht im Einklang mit dem Rechnungsabschluss.“

Graz, am 17.03.2006


Kleiner & Kleiner GmbH
WP & Stb
(Dipl.Dolm.Dr.jur. Fritz Kleiner, WP & Stb)
170306